

## Kirchenkonzerte

### Oreya-Chor

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet uns am 08. November: Einer der Spitzenchöre Europas, der Oreya-Chor aus der Ukraine, gibt um 20:00 Uhr in der Prot. Kirche ein Konzert. Der Chor besteht aus dreißig Sängerinnen und Sängern, darunter viele Berufsmusiker. Das Repertoire des Chores ist weit gefasst und reicht von Johann Sebastian Bach und bis zu modernen Komponisten Osteuropas. Besonders berühmt ist der Chor auch für die Präsentation von ukrainischen Volksliedern, die im 2. Teil des Konzertes erklingen werden. Der Eintritt ist frei, es wird aber eine Spende der Zuhörer erwartet.

### Gastgeber gesucht

Für die Mitglieder des berühmten ukrainischen OREYA-Chors, der am 08.11.2005 um 20:00 Uhr in der Prot. Kirche in Eisenberg ein Konzert geben wird, werden noch private Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück von Dienstag, 08.11., auf Mittwoch, 09.11., gesucht. Wer bereit ist, einen oder zwei Gäste in der Altersgruppe von 18 bis 45 Jahren aufzunehmen, melde sich bitte beim Prot. Pfarramt 1, Pfarrer Schmidt, Telefon: (06351) 7213.

### The Freedom Family International Choir zu Gast in Eisenberg

**Freitag, 11. November 20:00 Uhr  
Prot. Kirche Eisenberg**

**Eintritt: 10,00 € (ermäßigt: 8,00 €)  
im Vorverkauf: Familienrabatt auf Nachfrage**

**Vorverkauf: Buchhandlung Garmond, Prot. Pfarramt 2 - Steinborn  
Telefonische Kartenreservierung:  
06351 - 98 90 41  
Einlass ab 19:15 Uhr**

### Rev. Lee Brown

begann seine musikalische Karriere im Alter von 6 Jahren in Topeka/Kansas in der Kirche, studierte an verschiedenen Universitäten neben Schauspiel und Musik auch Theologie.

Seit 1990 ist Lee Brown hauptberuflich als Musiker in den Bereichen Gospel, Blues, Soul und Jazz unterwegs, wobei er Gospel-Musik klar favorisiert.

„I don't play gospel music. I am gospel music!“

### The Freedom Family International Choir

ist das Ergebnis vieler Begegnungen, die im Laufe einer Musikerkarriere Früchte getragen haben.

Heute zählen zu der Freedom Family sowohl professionelle schwarze Musiker als auch europäische Freunde der Gospelmusik. Die Zusammensetzung dieses Chores ist in Europa einzigartig. Seite an Seite singen, klatschen und tanzen Europäer und Amerikaner nebeneinander.

### Traditionelle Gospel-Musik

lebendig, mitreißend, stimmungsgewaltig und vor allen Dingen echt!

O Happy Day: finden Sie in der Heimatgemeinde von Rev. Lee Brown ebenso wenig, wie in unseren Konzerten.

Nicht alles, was in Europa als traditionelle Gospel-Musik verkauft wird, entspringt schwarz-amerikanischer Tradition.

Erleben Sie Rev. Lee Brown & The Freedom Family International Choir als Botschafter lebensfroher Kirchenmusik, wie sie auch heute noch in amerikanischen Gemeinden zu finden ist!

Die Band unterstützt die Sänger nach allen Regeln der Kunst und ist mit bis zu 8 Musikern (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Saxophon, Querflöte, Vibraphone und 3 Keyboards) bestens besetzt.

# Blick in die Evangelische Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz im November 2005

Liebe Gemeinde,

der Monat November mit seinen Feiertagen erinnert uns wieder daran, dass unser Leben zu Ende geht, auch wenn kein Trauerfall in

der Familie war. Diese stillen Tage im November sind für viele unerträglich und so versucht man diese Stille zu übertünchen mit heidnischen Bräuchen, die es uns gestatten, alles, was auf uns zukommt, zu verdrängen. Da ist unser Monatspruch ganz anders. Er nimmt uns auf mit einem Segenswort, einem Zuspruch, der Hilfe und Kraft gibt für das, was da kommt. Müdigkeit ist nicht gefragt, sondern ein untadeliges Leben, ein Leben, das ernst macht damit, dass wir es eines

Tages wieder Gott übergeben. So ein Leben ist ein sinnvolles Leben. Ein Leben, das etwas weiß von dem Rhythmus Arbeit und Ruhe. Ein Mensch, der so lebt, arbeitet als lebe er ewig und betet als wenn er morgen heimgerufen wird. Dunkle Tage kommen, aber auch in ihnen können

wir die Liebe Gottes finden, sie ist da. Gott hat es versprochen. Wer sie sucht und findet muss sich weniger

### Monatspruch November:

**Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.**

< 1. Thessalonicher 5,23 >



Foto: Wodicka

vor der Dunkelheit fürchten, denn er weiß, wir machen uns bereit für die Ankunft unseres Herrn.

Ihr

*Pfarrer F. Schmidt*

# GOTTESDIENSTE

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
<b>02.11.</b> Mittwoch	<b>19:00 Uhr - Halbe Stunde der Besinnung</b> Besuchskreis - Orgel: Eichling		
<b>05.11.</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Schmidt - Orgel: Just	
<b>06.11.</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	<b>10:00 Uhr</b> <b>Jubelkonfirmation mit Abendmahl</b> Schmidt - Orgel: Kirsch		<b>09:00 Uhr</b> Schmidt Orgel: Just
<b>13.11.</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Volkstrauertag	<b>10:00 Uhr</b> Schmidt Orgel: Weinberg	<b>11:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Weinberg	<b>10:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Just
<b>16.11.</b> Mittwoch Buß- und Bettag	<b>19:00 Uhr</b> Schmidt Orgel: Kirsch		
<b>19.11.</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Hauth - Orgel: Just	
<b>20.11.</b> Letzter Sonntag im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag	<b>10:00 Uhr</b> Schmidt Orgel: Kirsch	<b>11:00 Uhr</b> <b>Krabbel-</b> <b>gottesdienst</b> Hauth Orgel: Heidenmann	<b>09:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch
<b>27.11.</b> 1. Advent	<b>10:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch	<b>11:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch	

## Gottesdienste im Seniorenheim

um 10:00 Uhr am: 04.11. - Schmidt, 18.11. - Hauth / Orgel im Seniorenheim: Eichling

## Kindergottesdienste

in Steinborn: jeden Sonntag um 11:00 Uhr im Haus der Kirche

in Eisenberg: am 13.11. ab 09:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus  
Kunterbunter Kindermorgen

## Sozialpolitisch Ökumenischer Arbeitskreis (SÖA)

Das Programm des Wintersemesters 2005/2006 steht unter dem Thema »Christentum und Islam«. Pfarrer Dydo hält am Donnerstag, dem 10. November, um 20:00 Uhr in der Lutherstubb (\*) im Ev. Gemeindehaus den ersten Vortrag zum Thema »Lehre und Leben aus christlicher Sicht: Das Gottes- und Menschenbild im Koran und im Neuen Testament.« (\*) Dieser Vortrag kann wegen der Sanierungsarbeiten im Ev. Gemeindehaus kurzfristig auch in den Kleinen Saal verlegt werden.

## Leseprojekt im Kindergarten

Zeit zum Vorlesen, Sprechen und Hören, für Vertrautheit, Ruhe und Besinnung, für Spannung und zum Träumen.

Wir freuen uns, dass Frau Gärtner an 1 bis 2 Tagen in der Woche für jeweils 2 Stunden sich die Zeit nimmt mit interessierten Kindergartenkindern die Welt der Bücher kennen zu lernen.

Gerade das Winterhalbjahr lädt dazu ein sich besinnlicheren Dingen zuzuwenden.

Zeit ist mit das Kostbarste, das wir für Kinder investieren können. Zeit, die im Alltag nicht immer vorhanden ist und für die wir Frau Gärtner ganz herzlich danken. *M. Dech*

## Nachmittagsfahrt ins Waffelmuseum nach Maßweiler

Am 21.09.05 unternahm der Frauenbund eine Halbtagesfahrt in die Südwestpfalz. Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir von Eisenberg über Hochspeyer - Johanniskreuz - Heltersberg - Hermersberg - Wallhalben durchs Mühlental in Richtung Thaleischweiler-Fröschen nach Maßweiler.

Dort ist unser Ziel der denkmalgeschützte Joseph's - Hof aus dem Jahre 1801. Die Scheune beherbergt ein Küchen- und Bauernmuseum mit der wahrscheinlich größten Waffeleisensammlung Deutschlands. Familie Fuhrmann, die den Hof geerbt hat, hat in den letzten Jahren über 400 verschiedene Waffeleisen aus aller Herren Länder gesammelt, u. a. aus Deutschland, Holland, Skandinavien, Russland, Schweiz, sowie Nord- und Südamerika. Daneben gibt es noch viele andere nostalgische Gerätschaften aus Haus und Hof anzuschauen. Dazu zählen Kaffeeröster, Kohlebügeleisen, Wasch- und Backutensi-

lien, Apfelschälmaschinen usw. Im Hof fühlen wir uns in eine andere Zeit versetzt. Da steht noch der Leiterwagen mit dem Wiesbaum, der Kartoffelroder, die große Hungerharke, der Mähbinder, die Sensen mit den notwendigen Schleifsteinen und -es gibt auch noch ein Plumpsklo.

Ein Gang durch das Museum und über den Hof lassen unsere Gedanken anderen Zeiten nachhängen. Herr Fuhrmann hat uns viel erklärt und alle Fragen beantwortet.

Es war ja ein wunderbar sonniger Nachmittag und das große Scheunentor stand offen. Unser Blick ließ erahnen, dass uns noch eine Kaffeestunde besonderer Art erwartete. Dafür hatte Frau Fuhrmann in den alten Gussformen herrlichen Gugelhupf (Bundkuchen) gebacken. Während unserer Besichtigung waren in der ehemaligen Futterküche auf einem alten Kohleherd einige Waffeleisen in Betrieb, um uns auch mit leckeren Waffeln zu versorgen. Beim Kaffeepausch kam man ins Erzählen

und Erinnern.

Ein sonderbarer Holzkasten in der Scheune gibt allen

Rätsel auf. Nach ausgiebigen und vielfältigen Vermutungen setzt Herr Fuhrmann den Kasten in Betrieb und gibt die Lösung bekannt. Es handelt sich um eine Mehlsackausklopfmaschine.

Nachdem wir alles besichtigt und uns gestärkt hatten, ging unsere Fahrt weiter durch den Pfälzer Wald, über Waldfishbach - Burgalben, Richtung Kaiserslautern ins Karlstal. Ein interessanter und schöner Ausflug fand in der Klug'schen Mühle seinen Abschluss. *Heidrun Althöhn*

